



Workshop 1:
(Selbst-)Lernräume: Visionen und Bedarfe

Diskursive Fachtagung: Erfolgsfaktor(en im) Selbststudium 2.0

GEFÖRDERT VOM


Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Agenda

Ca. 25 min.: **Lernräume des Selbstlernzentrums**

15 min.: **World Café Runde 1**

15 min.: **World Café Runde 2**

15 min.: **World Café Runde 3**

15 min.: **Vorstellung der Arbeitsergebnisse
(ca. 5 min. pro Gruppe)**

5 min.: **Workshop Reflexion**

Förderung: BMBF-Programm
„Qualitätspakt Lehre“

1. Projektphase: 10/2011 - 09/2016

2. Projektphase: 10/2016 - 12/2020



Diemersteiner
Selbstlerntage



Lerncoaching



Lernräume



E-Learning
(Umgebung und Angebote)



Entwicklungen



- Verschränkung mit universitären Studienorientierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen
- Inhaltliche Verankerung in Fachbereiche und Fachkultur (Kooperation mit Fachbereichen)
- Lernraumgestaltung: Ausgestaltungskonzepte und physisch-virtuelle Übergänge

GEFÖRDERT VOM

 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Physische Räume

„Villa Denis“ (Veranstaltungsort)
mit Seminarräumen für die f2f Trainings DSL

Coaching-Raum für f2f-Coaching

Seminarräume TUK

Virtuelle Räume

OSA

Online-Selbstlern-Assistent

**DSL begleitender Online-Kurs (OpenOLAT) und
E-Portfolio (Mahara)**

Online-Kursreihe eDSL
(OpenOLAT)

Online-Forum „lern•BAR“

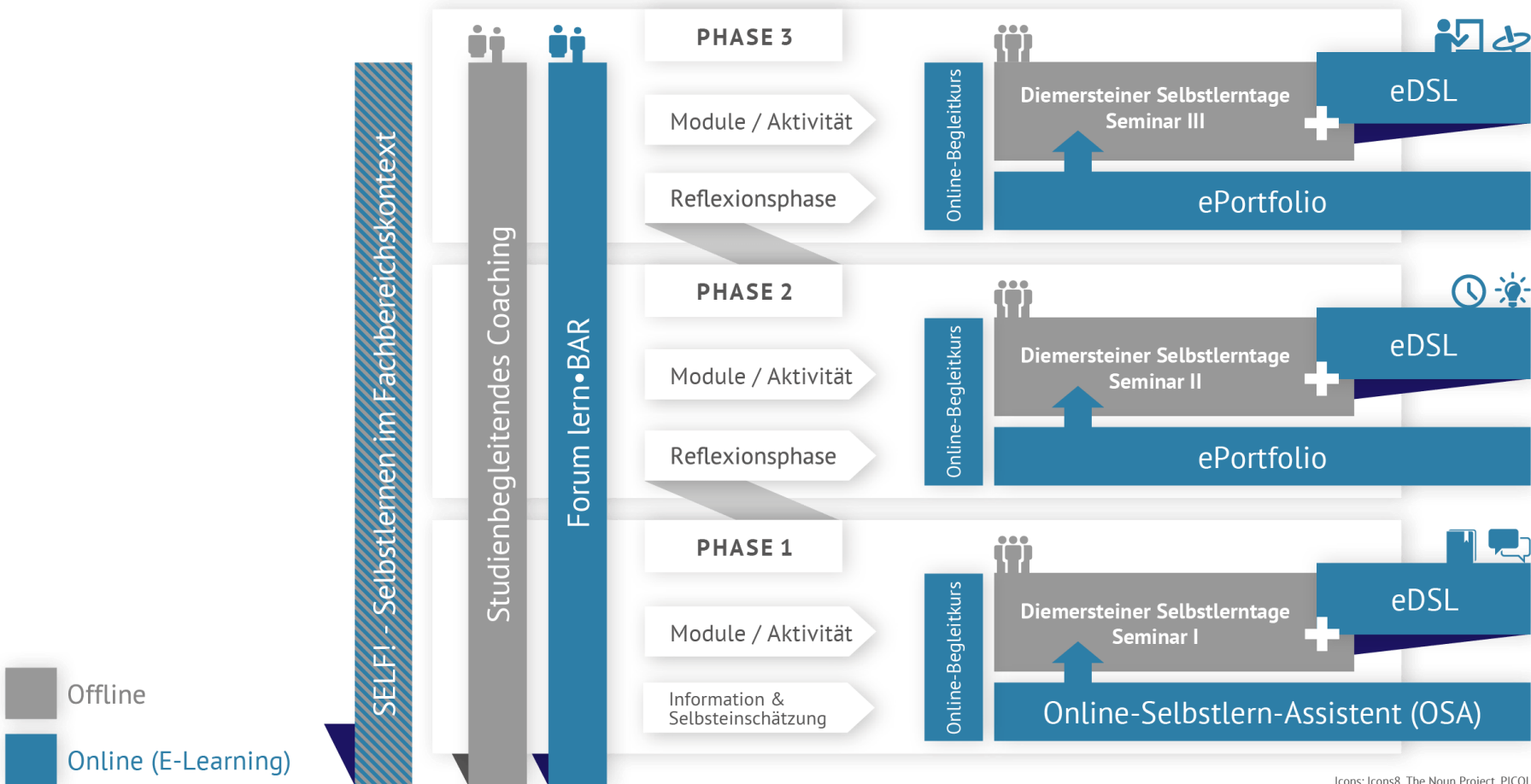
Peer-Coaching zwischen Studierenden untereinander

Homepage

Informationen, Online-Kursanmeldung, Kontakt zum SLZ

Lernräume des Selbstlernzentrums

Online- und Offline-Verzahnung (Teilvirtualisierung) der SLZ-Angebote im Überblick



Icons: Icons8, The Noun Project, PICOL





Selbstlernzentrum

SPACES

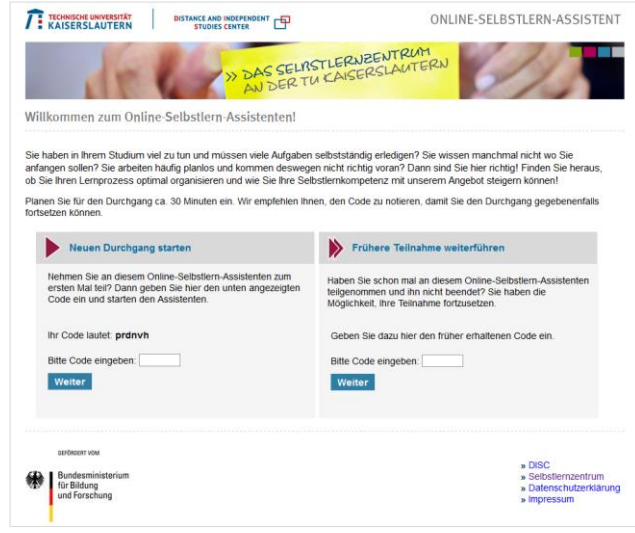


1 DIE EIGENE LERNUMGEBUNG

» 1.1 EIN PLATZ ZUM ARBEITEN UND LERNEN

Um abzuwägen, welcher Arbeitsplatz für Sie der richtige ist, sehen Sie hier die Vor- und Nachteile der Bibliothek als Lernort im Vergleich zu einem Schreibtisch (nach Rost 2012, S. 95).

EIGENER ARBEITSPLATZ	BIBLIOTHEK
+ Arbeitsmittel vorhanden	+ Es stehen Bücher zuhause zur Verfügung
+ Unterlagen, Hilfsmittel haben ihren festen Platz	+ Man ist schwer erreichbar
+ Es geht keine Zeit verloren mit Überlegungen, was mitgenommen werden muss	+ Ablenkungsmöglichkeiten sind minimiert
- Man ist leicht für andere erreichbar	+ Die allgemeine Ruhe und konzentrierte Arbeit anderer können störender wirken
- Man ist Ablenkungsversuchen ausgesetzt	- Unterlagen und Arbeitsmittel müssen mitgenommen werden

TECHNISCHE UNIVERSITÄT KAISERSLAUTERN | DISTANCE AND INDEPENDENT STUDIES CENTER | ONLINE-SELBSTLERN-ASSISTENT

» DAS SELBSTLERNZENTRUM AN DER TU KAISERSLAUTERN

Willkommen zum Online-Selbstlern-Assistenten!

Sie haben in Ihrem Studium viel zu tun und müssen viele Aufgaben selbstständig erledigen? Sie wissen manchmal nicht wo Sie anfangen sollen? Sie arbeiten häufig planlos und kommen deswegen nicht richtig voran? Dann sind Sie hier richtig! Finden Sie heraus, ob Sie Ihren Lernprozess optimal organisieren und wie Sie Ihre Selbstlernkompetenz mit unserem Angebot steigern können!

Planen Sie für den Durchgang ca. 30 Minuten ein. Wir empfehlen ihnen, den Code zu notieren, damit Sie den Durchgang gegebenenfalls fortsetzen können.

<p>Neuen Durchgang starten</p> <p>Nehmen Sie an diesem Online-Selbstlern-Assistenten zum ersten Mal teil? Dann geben Sie hier den unten angezeigten Code ein und starten den Assistenten.</p> <p>Ihr Code lautet: prdnvh</p> <p>Bitte Code eingeben: <input type="text"/></p> <p>Weiter</p>	<p>Frühere Teilnahme weiterführen</p> <p>Haben Sie schon mal an diesem Online-Selbstlern-Assistenten teilgenommen und ihn nicht beendet? Sie haben die Möglichkeit, Ihre Teilnahme fortzusetzen.</p> <p>Geben Sie dazu hier den früher erhaltenen Code ein.</p> <p>Bitte Code eingeben: <input type="text"/></p> <p>Weiter</p>
--	--

gesteuert von:

- Bundesministerium für Bildung und Forschung
- DISC
- Selbstlernzentrum
- Datenschutzerklärung
- Impressum

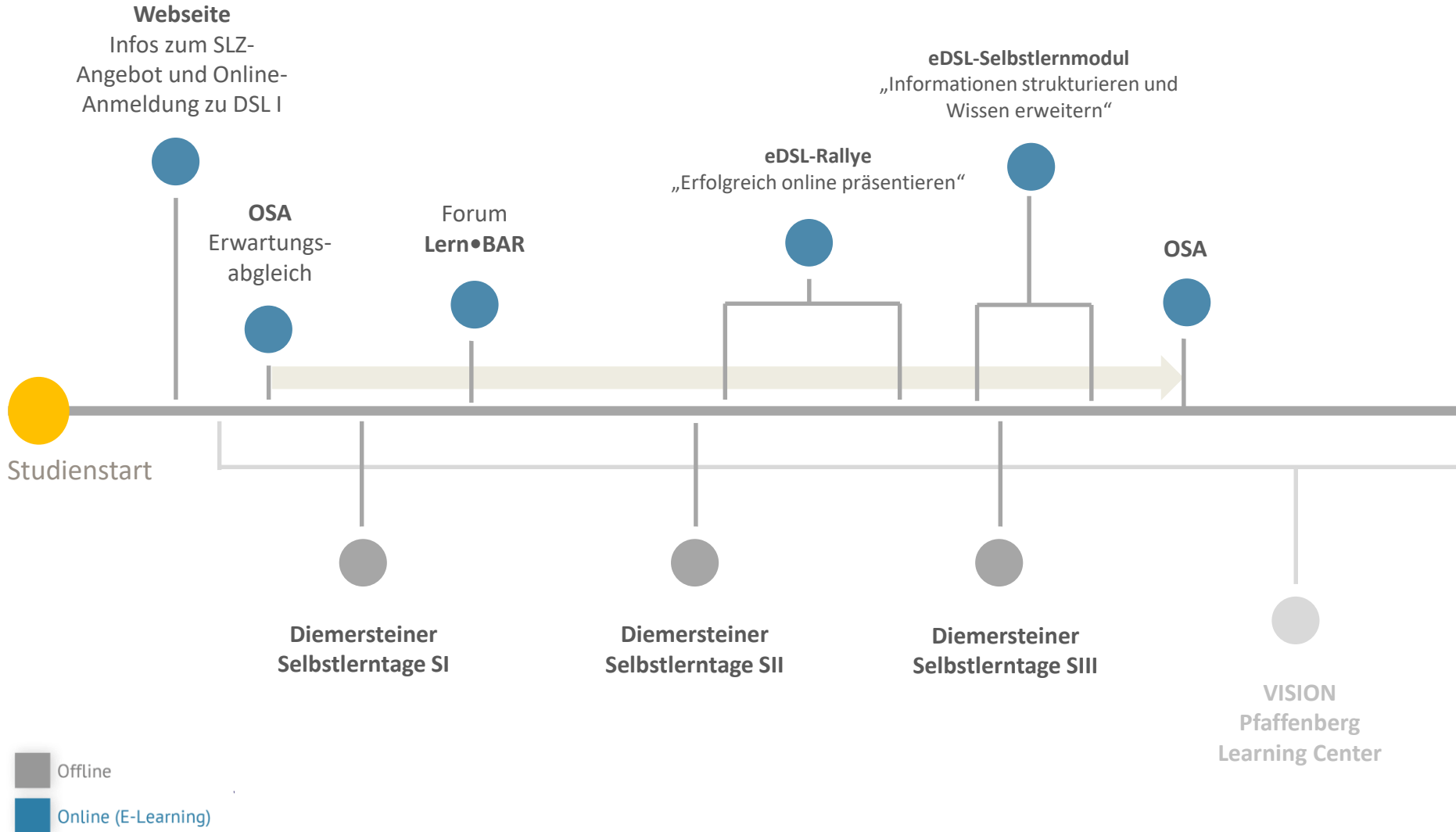


IDEENMARKTPLATZ „INNOVATORS SPACE“ • LERNLANDSCHAFT • EDUCATION LAB

- Zusammenführung hochschulstrategischer, didaktischer und architektonischer Überlegungen
- anregende Räumlichkeiten zur Förderung der Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung
- Mitberücksichtigung von Übergängen in virtuelle Lernräume
- Für die Planung herangezogen werden Ergebnisse der Studierendenbefragung „Lern(t)RÄUME“ (2018)



Beispiel Raumübergang



WORKSHOP



Tisch A

Was macht einen (Selbstlern-)Raum
ansprechend?



Tisch B

Welche Anforderungen stellen Studierende
heute an Lernräume?



Tisch C

Welche Erfahrungen mit Umsetzungen zu
virtuellen und/oder physischen Lernräumen
bzw. Übergängen haben Sie gemacht.
Welche Best Practice Beispiele kennen Sie?



15 min

Pro Tisch



5 min

Vorstellung

WORKSHOPREFLEXION

Bitte notieren Sie auf Karten zu jeder der drei Fragen eine Antwort (pro Frage eine Karte).



1. Was war das Highlight des Workshops?
2. Welche weiterführenden Fragen und/oder Themen haben sich ergeben?
3. Wurde das Lernziel erreicht?



Monika Haberer, M.A.

Projektleitung
m.haberer@disc.uni-kl.de



Anja Horn, M.A.

Wiss. Mitarbeiterin
a.horn@disc.uni-kl.de



Informationen zum Selbstlernzentrum:
www.uni-kl.de/slz

Publikationen



Günther, Dorit (2019): Ästhetische Verschmelzung des Physischen und Virtuellen. Das Raumtheater »Im Reich der Schatten« – ein Erfahrungsbericht. In: weiter bilden 2019(3): Ästhetik (in) der Erwachsenenbildung. Bielefeld: wbv media, S. 44.

Günther, Dorit/Kirschbaum, Marc/Kruse, Rolf/Ladwig, Tina/Prill, Anne/Stang, Richard/Wertz, Inka (2019). Zukunftsfähige Lernraumgestaltung im digitalen Zeitalter. Thesen und Empfehlungen der Ad-hoc Arbeitsgruppe Lernarchitekturen des Hochschulforum Digitalisierung. Arbeitspapier Nr. 44. Berlin: Hochschulforum Digitalisierung.

Arnold, Rolf/Lermen, Markus/Günther, Dorit (Hrsg.) (2016): Lernarchitekturen und (Online-) Lernräume. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.



Dietze, Nadezda/Kuhn, Anja/Haberer, Monika (2017): Förderung der Selbstlernkompetenz in physischen und virtuellen Lernumgebungen: zur Entwicklung und Umsetzung eines "sinnstiftenden" Konzepts. In: Arnold, Rolf/Lermen, Markus/Haberer, Monika (Hrsg.): Selbstlernangebote und Studienunterstützung. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 163-183.

Dietze, Nadezda/Günther, Dorit/Haberer, Monika (2014): "Wundersame Raumvermehrung". Möglichkeitsräume und Übergänge in Unterstützungsangeboten zur Selbstlernförderung. In: Rummler, Klaus (Hrsg.): Lernräume gestalten – Bildungskontexte vielfältig denken. Medien in der Wissenschaft, Band 67, Münster/New York: Waxmann Verlag, S. 413-425.



Günther, Dorit (2017): Vom Lerninhalt zum Exponat – Museumsräume als Impulsgeber für die aneignungsförderliche Gestaltung von virtuellen Lernräumen. In: Igel, Christoph (Hrsg.): Bildungsräume. Proceedings der 25. Jahrestagung der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft. 5. bis 8. September 2017 in Chemnitz. Münster/New York: Waxmann Verlag, S. 120-132.

Günther, Dorit/Schiefner-Rohs, Mandy (2017): Mediale (Bildungs-)Räume in der Schule: Herausforderung mimetischer Konzeptionen. In: Pietraß, Manuela/Fromme, Johannes/Grell, Petra/Hug, Theo (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 14. Der digitale Raum - Medienpädagogische Untersuchungen und Perspektiven. Wiesbaden: Springer VS, S. 177-195.



Vollständige Liste:

<https://www.uni-kl.de/slzprojekt/dokumentation/publikationen>

Ankündigung

FACHTAGUNG 2020

SAVE THE DATE: 30.06. bis 01.07.2020

Weitere Informationen zur geplanten Fachtagung im Rahmen des Projekts „Selbstlernförderung als Grundlage“ demnächst unter:



www.uni-kl.de/slz